

Schulen & Kurse = Écoles & cours

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **7 (1931-1932)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dem Starter stellten sich im ganzen 24 Patrouillen zu je einem Führer mit drei Mann. Die Startfolge hatte das Los bestimmt. Den Gruppen, die in Abständen von zwei Minuten auf die Reise geschickt wurden, hatten Kontrollposten am Thunplatz, Schönaubücke und Gurtendorf zu durchlaufen. Im übrigen war die Strecke freigegeben, so daß die größtenteils stadtkundigen Patrouillen kleinere Führungsaufgaben zu lösen hatten.

Unter den Patrouillenführern fanden sich vielfach Leute, die sich als erfolgreiche Skifahrer bereits einen Namen gemacht haben. Einigen dieser Läufer wurde die Flachstrecke bis zur Schönaubücke zum Verhängnis, indem sie die Kräfte der übrigen Equipe zu stark beanspruchten, so daß diese Gruppen auf der Bergstrecke zurückfielen. So kann festgestellt werden, daß die besten Gruppen auf der flachen Strecke in den ersten Rängen der Gesamtklassifikation nicht zu finden sind. Besondere Hoffnungen setzte man allgemein auf die Zermatter Patrouillen. Der Erfolg blieb ihnen jedoch versagt, weil sie wenig trainierte Leute in ihren Gruppen mitlaufen ließen und überdies durch Umwege im Kirchenfeld wertvolle Minuten verloren.

Die beste Gruppe war eine Oberländer Patrouille, die für die 7,6 Kilometer lange Strecke mit 385 Meter Steigung nur 52 Minuten brauchte. Diese Leistung darf als vorzüglich bewertet werden, wenn berücksichtigt wird, daß die Läufer in schweren Gebirgsschuhen starteten und neben dem Gewehr noch die Sturmpackung zu tragen hatten. Die letzte Gruppe benötigte 67 Minuten. Daß sämtliche 96 Läufer das Ziel erreichten, stellt den Gebirglern ein vorzügliches Zeugnis aus. Die Läufer der besten Patrouille erhielten wertvolle Bücherpreise. Die Veranstaltung fand bei der Truppe großes Interesse und bot eine willkommene Gelegenheit, Ausdauer und körperliche Leistungsfähigkeit auf die Probe zu stellen.



Rekrutenschulen.

Infanterie. Vom 2. März bis 7. Mai:

1. Division in Lausanne und Bretaye; Mitrailleur in Genf.
 2. Division in Colombier und Liestal.
 3. Division in Bern und Thun; Mitrailleur in Wangen a. d. A.
 4. Division in Aarau, Luzern und Stans.
 6. Division in Chur und Luziensteig, St. Gallen und Herisau.
- Telephon- und Signalpatrouillen vom 2. März bis 7. Mai in Freiburg.

Büchsenmacher 1. und 2. Division: Infanterieausbildung vom 2. März bis 11. April in Genf und Liestal; Fachausbildung vom 11. April bis 7. Mai in Bern (W.F.).

Artillerie: Vom 10. März bis 25. Mai (F.-Art.-R. 3 und 4) in Bülach.

Genietruppe: Feldsappeure der Div.-Kreise 1 bis 4 vom 30. März bis 4. Juni in Yverdon.

Sämtliche Pontonierrekruten vom 30. März bis 4. Juni in Brugg.

Büchsenmacher vom 30. März bis 4. Juni in Yverdon.

Offiziersschulen.

Veterinärtruppe vom 29. März bis 14. Mai in Thun.

Traintruppe vom 7. März bis 7. Mai in Thun.

Fourierschule.

für deutsch- und französischsprechende Uof. aller Truppengattungen vom 30. März bis 30. April in Thun.

Unteroffiziersschulen.

Kavallerie vom 14. März bis 19. April in Bern.

Artillerie vom 11. März bis 16. April in Bière.

Genietruppen vom 18. März bis 23. April in Brugg.

Fliegertruppe vom 8. März bis 13. April in Dübendorf.

Wiederholungskurse.

2. Division: Mitr.-Kp. IV/18 vom 7. bis 19. März, Schießschule Wallenstadt.

Geb.-I.-Kp. II/15 vom 7. bis 19. März, Schießschule Wallenstadt.

5. Division: I.-R. 25 vom 7. bis 19. März.

Armeeinheiten: Flieger-Abt. 1 (Kpn. 1, 2, 7) vom 7. bis 22. März.

Flieger-Abt. 2 (Kpn. 4, 5, 6) vom 29. März bis 13. April.

Funker-Kp. 1 vom 28. März bis 9. April.

Bäcker-Kp. 7 vom 7. bis 19. März.

Landwehr: Funker-Kp. 1 vom 18. März bis 9. April.

Bäcker-Kp. 7 vom 7. bis 19. März.

An unsere Abonnenten!

Betrifft Abonnentenversicherung. Der Umstand, daß das gesamte Abonnentenversicherungswesen allgemein auf 1. Oktober 1932 vom Eidg. Versicherungsamt auf einheitliche Grundlagen gestellt wird, veranlaßt den Verlag, aus finanziellen Erwägungen vom Inkraftsetzen einer neuen Versicherung vorläufig abzusehen.

Verlagsgenossenschaft « Schweizer Soldat ».

A nos abonnés.

Assurance pour abonnés. Le fait que le service complet des assurances pour abonnés sera placé, dès le 1^{er} octobre 1932, sur des bases centralisées et uniformes par l'Office fédéral des Assurances, engage l'éditeur, pour des considérations financières, à ne pas mettre en vigueur, pour le moment, une nouvelle assurance.

Société d'Édition „Le Soldat Suisse“.



Arbeitslos — alles Härdöpfel.



Gasangriff

(Aus Erinnerungsblatt I.-R. 44.)